

16-07-2019: E-Mail von Biomare an Spreewälder Hirsemühle

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

wir nehmen zur Kenntnis, dass Sie persönlich sich als Kreisvorstand der AfD betätigen. Dies ist selbstverständlich Ihre freie persönliche Entscheidung.

Da Ihre Produkte bisher in den Regalen unserer Läden stehen, ist Ihre Entscheidung jedoch auch für uns als Unternehmen von Bedeutung, denn Biomare hat sich dem Ziel verschrieben, auf dem Weg in eine nachhaltige Wirtschaft mit aller Konsequenz voran zu gehen. Unsere Kunden erwarten von uns, dass wir unser Sortiment nach den Kriterien der Nachhaltigkeit auswählen.

Ihre Partei, die AfD, leugnet den menschengemachten Klimawandel und bekämpft eine aktive Klimaschutzpolitik. Außerdem stellt sich die AfD im politischen Alltag immer wieder gegen den Artenschutz. Damit positioniert sich die AfD gegen die mit Abstand wichtigsten Aufgaben zur Gewährleistung einer lebenswerten Zukunft für unsere Kinder und die zukünftigen Generationen.

Außerdem vertritt die AfD gesellschaftspolitische Standpunkte, die nicht nur den Grundsätzen der Nachhaltigkeit widersprechen, sondern auch viele von uns ganz persönlich ausgrenzen und herabwürdigen. Weiterhin sei noch die aggressive, auf simple Schuldzuweisungen (also das Abreagieren eigener Probleme an anderen) beruhende politische Kultur der AfD genannt. Ein solches politisches, aber auch zwischenmenschliches Klima verschärft Probleme und schafft unnötig neue anstatt Lösungen vorzuschlagen. Eine solche Haltung akzeptieren wir weder innerhalb unseres Unternehmens noch in unseren Beziehungen nach außen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft in der AfD geben Sie ein klares politisches und menschliches Statement ab. Sie stellen sich damit gegen die wichtigsten Ziele von Biomare. Sie machen sich selbst als ökologischer Unternehmer höchst unglaubwürdig. Dies macht uns eine weitere Zusammenarbeit mit Ihnen unmöglich. Wir listen daher Ihre Produkte aus unserem Sortiment aus.

Wir haben bisher alle unsere Auslistungen wegen Grundsatzfragen unseren Kunden und Kollegen transparent gemacht. Dies tun wir selbstverständlich auch in diesem Falle. Bis zur Veröffentlichung am 26.7. haben Sie gern Gelegenheit, eventuelle Irrtümer oder falsche Schlussfolgerungen aufzuklären.

Wir hoffen, dass unsere klare Positionierung ein Denkanstoß sein kann. Für einen konstruktiven Dialog stehen wir zur Verfügung.

Malte Reupert
Inhaber und Geschäftsführer
im Konsens mit allen leitenden MitarbeiterInnen

25-07-2019: E-Mail von Spreewälder Hirsemühle an Biomare

Sehr geehrter Herr Reupert,

in der Hoffnung noch auf ein Fünkchen demokratisch-freiheitlichen Restverstandes zu stoßen, habe ich ihnen mein Antwortschreiben verfasst. Sie finden es im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen



Anhang zur E-Mail vom 25-07-2019

Realismus statt Utopismus

Sehr geehrter Herr Reupert,

mit Erstaunen muss ich ihre offensichtlich linksradikale persönliche Einstellung zur Kenntnis nehmen. Nach demokratischen Grundsätzen ist ihr Schreiben und ihr angekündigtes Handeln eine absolute Zumutung und offenbart ein totalitäres Weltbild. Ihr Schreiben ist eher ein Fall für den öffentlichen Pranger und/oder den Verfassungsschutz, als das darauf noch reagiert werden sollte. Ich versuche es trotzdem in der Hoffnung auf ein Fünkchen demokratisch – freiheitlichen Restverstandes ihrerseits.

Wie kommen sie überhaupt dazu einem unbescholtenen Bürger in Stasi-Manier nachzuspionieren? Kontrollieren sie bei allen ihren Geschäftspartnern in orwellscher Art und Weise die persönlichen Einstellungen und gesellschaftspolitischen Ansichten? Was treibt sie an Nachforschungen über mich anzustellen? Woher und wieso haben sie die Informationen? Sie sind mir definitiv noch Antworten schuldig.

Leipzig, immer wieder Leipzig, immer wieder kommen von hier extrem antidemokratische und freiheitsfeindliche Initiativen. Was ist bloß los mit der Heldenstadt, die 1989 den entscheidenden Impuls für die Wende in der DDR gab. Ihr Stadtmarketing wirbt mit dem Slogan „Leipziger Freiheit“. Mittlerweile wird dieser Spruch zur Farce. Sehr geehrter Herr Reupert, so geschichtsvergessen wie sie sich präsentieren, nehme ich stark an sie sind Westdeutscher. Aber auch Ihnen sollte klar sein, dass die Bürger der DDR nicht umsonst die Revolution 89 herbeigeführt hatten. Sie hatten die Schnauze voll von linksextremistischer Bevormundung, Unterdrückung ihrer persönlichen Entwicklung, Meinungs- und Gedankenkontrolle, Persönlichkeitszersetzung und sonstiger linksextremistischer diktatorischer Unterdrückungen. Wir wollten die Freiheit in jedweder Form! Darum wurde ein linksdiktatorisches Regime gestürzt.

Leider muss ich konstatieren, dass sich in unserem Land erneut mehr und mehr eine linke Meinungsdiktatur etabliert, der mehr und mehr andere totalitäre Handlungsweisen folgen. Die erkämpfte Freiheit der Wende 89 ist mehr als bedroht!

In diese Entwicklung reiht sich ihr Handeln ein. Leider ist es nun auch so, dass linke Ideologie immer nur von der Utopie her gedacht wird und damit leider die Wirklichkeit aus den Augen verliert. Insofern interpretiere ich ihre abstrusen und abseitigen Anschuldigungen und bössartigen Unterstellungen gegen die Partei AfD und meine Person. Zugute halte ich Ihnen, dass es aufgrund der tagtäglichen bössartigen medialen Hetze gegen die AfD es nicht einfach ist korrekte Informationen zu erhalten und sich damit eine objektive Meinung zu bilden.

Zu ihren Vorwürfen:

Ihre Partei, die AfD, leugnet den menschengemachten Klimawandel und bekämpft eine aktive Klimaschutzpolitik. Außerdem stellt sich die AfD im politischen Alltag immer wieder gegen den Artenschutz. Damit positioniert sich die AfD gegen die mit Abstand wichtigsten Aufgaben zur Gewährleistung einer lebenswerten Zukunft für unsere Kinder und die zukünftigen Generationen.

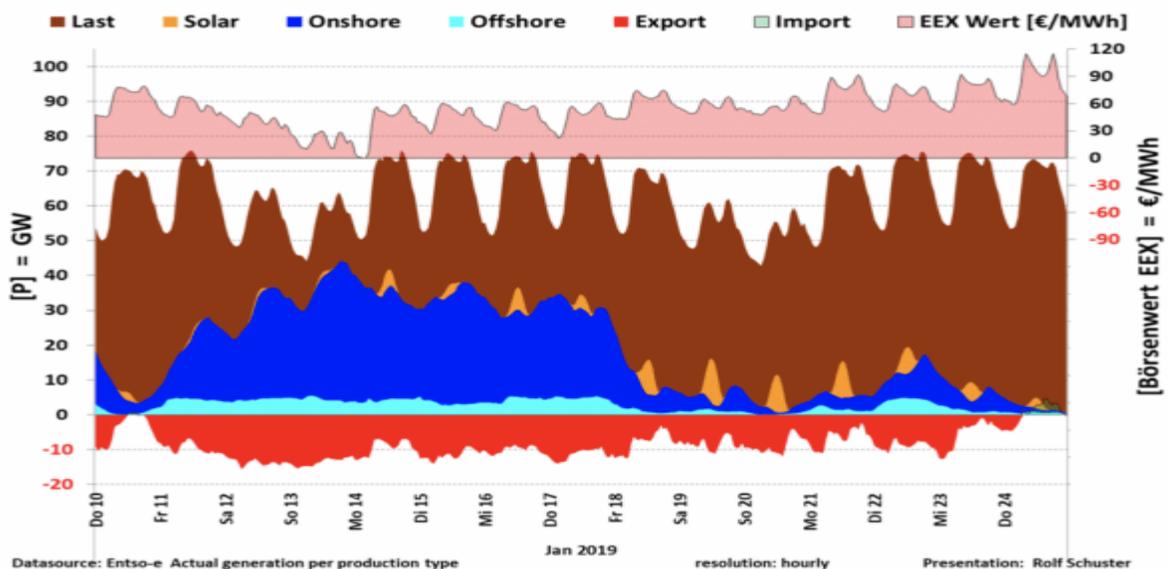
Glauben sie wirklich wir können das Weltklima mit Solaranlagen, Windkraftanlagen, ein paar Batterien in der Landschaft, Unverpacktläden, Papiertüten und völlig unpraktischen Elektroautos auf nationaler Basis in Deutschland retten? Sie sind niedlich. Das ist Spinnerei!

(Folgend ein kurzer Exkurs aus einem Artikel zum Kohleausstieg:

Zukünftig Braunkohlestrom aus Polen

Rechnerisch stellt sich die Situation wie folgt dar: Allein die jetzt noch betriebenen sieben Kernkraftwerke erzeugten 2018 ungefähr 76,1 Terawattstunden (TWh) Strom, die etwa 30.000 Windkraftanlagen im gleichen Jahr zirka 113,3 TWh (Quelle). Ungeachtet der Tatsache, dass fluktuierender Windstrom den stabilen Atomstrom ohnehin nur zeitweise ersetzen kann, bräuchte es bis zur Abschaltung der letzten Kernkraftwerke (Emsland, Isar 2 und Neckarwestheim 2) bis 2022 weitere 20.150 Windkraftanlagen, um theoretisch rechnerisch diese zu ersetzen. Damit wäre noch keine einzige Kilowattstunde Kohlestrom ersetzt. Kopfrechnen und die Anwendung des Dreisatzes treten bei Politikern und NGO's weit hinter Ideologie zurück. Das Ifo-Institut in München hat errechnet, dass „der Kohleausstieg zumindest teilweise durch Importe von Atom- und Kohlestrom aus Polen und Tschechien“ ausgeglichen wird, so ifo-Forscherin Karen Pittel. „Die Entschädigungen für Kraftwerksbetreiber und die geplante Entlastung der Strompreise werden die Kosten des Kohleausstiegs zudem weiter ansteigen lassen. Die Abschaltung der Kohlekraftwerke nach einem Fahrplan werde Zusatzkosten für die Energiewende verursachen, die nach aktuellen Schätzungen ohnehin weit über 1000 Milliarden Euro an zusätzlichen Investitionen bis 2050 erfordern werde.

Nichtwissen verhindert Erkenntnis. Die wenigsten der Protestierer könnten mit diesem Bild etwas anfangen: Es zeigt die Stromnachfrage (braun) und die Herkunft der Energie – blau ist der Wind und die gelegentlichen gelben Spitzen die Leistung der Solaranlagen.



Es zeigt, dass am 24. Januar wie schon in den Tagen vorher die Windkraftanlagen ihre Tätigkeit im Wesentlichen einstellen und schon heute Stromimporte nötig werden, um die Stabilität zu sichern. Gleichzeitig kommt es zu einem Hochschnellen des Strompreises auf bis zu 120 Euro pro Megawatt-stunde. Das bezahlen im wesentlichen die Stromverbraucher. Und jetzt also der Kohleausstieg, an-gewandt auf diesen einen Tag:

Der gesamte **Strommix** am 24. Januar 18 Uhr:

Steinkohle: 16,52 GW

Braunkohle: 16,39 GW

Gas: 14,38 GW

Atom: 9,47 GW

Sonstige: 10,93 GW

Wind: 1,58 GW, installierte Leistung: 58,7 GW (Dez. 18)

Solar: 0 GW, installierte Leistung: 45,7 GW (Dez. 18)

Auf zum fröhlichen Abschalten.)

Deutschland ist Industrieland, d.h. wir brauchen Grundlast. Wo soll die herkommen, wenn alle grundlastfähigen Kraftwerke im Atom- und Kohlebereich abgestellt werden? Und die Abstellung soll am besten noch sofort passieren! Kompletter Schwachsinn

Deutschland trägt max. 2 % zum weltweiten CO² Ausstoß bei. Denken sie, andere Länder als große Emittenten wie China, USA, Russland, Indien etc. die am laufenden Band neue Kohlekraftwerke (wie übrigens auch Atomkraftwerke) errichten oder auch Polen, dass aus Souveränitätsgründen immer an Kohle festhalten wird, werden auf billige Energie und damit auf ihren Wohlstand verzichten?

Alle bisherigen wahnsinnig teuren Anstrengungen CO² einzusparen, haben zu gar nichts geführt! CO² Zertifikate gibt es wie Sand am Meer. Im Zweifelsfall werden sie nach Polen verkauft von wo wir dann in wind- und sonnenarmen Zeiten Kohlestrom beziehen. Alternativ Atomstrom aus Frankreich. Wir brauchen Kraftwerke!

Was denken sie ist hier bei uns in der Lausitz los, wenn von heute auf morgen aus der Kohle ausgestiegen wird? Wir hatten schon einmal einen wirtschaftlichen Strukturbruch in den 90iger Jahren in dessen Folge ein gewaltiger Bevölkerungsschwund einsetzte. Nochmalig wird es hier ein absolutes soziales Massaker geben.

Das ist die Realität, die die Partei AfD erkannt hat und eine entsprechende realistische Politik ableitet. Jeder in der Partei weiß, dass fossile Energieträger endlich sind und anthropogene Einflüsse günstigerweise aus Risikogründen minimiert werden sollten. Das ist aber schwieriger und komplexer als sie glauben.

Im übrigen, wenn aktuell die problematischen Klimaerscheinungen schon Auswirkungen eines menschengemachten Wandels sind, ist sowieso alles zu spät! Die Menge an Menschen auf dieser Welt macht es weiterhin unmöglich. Diese vielen Menschen wollen unweigerlich alle ihren Wohlstand erhöhen – mit entsprechenden umweltzerstörenden Implikationen. Klimaschutz ist aussichtslos. Außerdem leben wir auf einem wirtschaftlichen Niveau, auch sie, auf dem eine so massive notwendige Veränderung – Erreichen der Klimaneutralität – gar nicht mehr möglich ist.

Wenn sie privat an den menschengemachten Klimawandel glauben, ist das ihre persönliche Ansicht. Menschen die das nicht tun, sind deshalb keine Verbrecher oder schlechte Menschen! Ich kenne auch keinen entsprechenden Straftatbestand! Kommen sie von ihrem hohen moralischen Ross herunter und mäßigen sie sich. Hören sie auf Andersdenkende in totalitärer Manier unter Druck zu setzen! Und wenn man nicht an den menschengemachten Klimawandel glaubt, kann man auch einfach nur etwas vorsichtiger sein mit seiner geistigen Gesundheit. Diesen Schritt zu tun ist psychologisch hochproblematisch, denn wenn es wirklich so sein sollte, sind die Implikationen mehr als schrecklich. Wie aufgezeigt, ist das Problem, dass man faktisch nichts tun kann, da es ein weltweites Problem ist. Schlussendlich enden alle ihre (Not-) Szenarien und Gedankenspiele zwangsläufig in einer Diktatur aufgrund von Notverordnungen.

Wissen sie eigentlich wieviel Dörfer faktisch annähernd unbewohnbar sind aufgrund des Schadens den die dort installierten Windräder anrichten? Wissen sie wieviel Menschen aufgrund negativer Windradeinflüsse erkranken?

Artenschutz?. Machen sie sich bitte mit dem Parteiprogramm der AfD vertraut! Der Schaden, den allein Windräder bei Vögeln und Insekten anrichten, ist skandalös.

Außerdem vertritt die AfD gesellschaftspolitische Standpunkte, die nicht nur den Grundsätzen der Nachhaltigkeit widersprechen, sondern auch viele von uns ganz persönlich ausgrenzen und herabwürdigen.

Weiterhin sei noch die aggressive, auf simple Schuldzuweisungen (also das Abreagieren eigener Probleme an anderen) beruhende politische Kultur der AfD genannt. Ein solches politisches, aber auch zwischenmenschliches Klima verschärft Probleme und schafft unnötig neue anstatt Lösungen vorzuschlagen. Eine solche Haltung akzeptieren wir weder innerhalb unseres Unternehmens noch in unseren Beziehungen nach außen.

(Hierzu eine aktuelle Meldung von vielen dieser Art:

Landrat zu Ausländerkrawallen: Sicherheit ist nicht mehr gegeben

SAARLOUIS. In der Diskussion um die öffentliche Sicherheit in Teilen des Saarlands hat der Saarlouiser Landrat Patrick Lauer (SPD) Alarm geschlagen. „Nicht nur in Saarlouis, sondern auch im gesamten Landkreis kann die Sicherheit der Menschen gerade zu den Nachtzeiten nicht mehr sicher-gestellt werden“, schrieb er in einem Beitrag auf Facebook.

Er forderte dringend eine Aufstockung der Sicherheitskräfte in der Region. Wegen der Schließung von Polizeirevieren über Nacht müsse im Notfall stundenlang auf die Beamten gewartet werden.

Hintergrund sind Ausschreitungen von Migrantenbanden während eines Volksfestes in Saarlouis Anfang Juni. Dabei mußten sich die alarmierten Polizisten zeitweise vor der Übermacht der Randalierer zurückziehen. Oberbürgermeister Peter Demmer (SPD) hatte daraufhin einen Brief an Saarlands Innenminister Klaus Bouillon (CDU) geschrieben und die Schließung von Polizeistationen sowie den damit verbundenen Personalmangel beklagt.

Flüchtlinge beteiligen sich an Randalen

Ein weiteres Ereignis, das Demmer zu dem Brief veranlaßt habe, seien die Zustände in mehreren Freibädern in der Region. Gruppen von Jugendlichen hätten trotz Überfüllung mehrfach Badeanstalten gestürmt, was wiederum zu Polizeieinsätzen geführt habe. Auch in diesen Fällen seien die Sicherheitsbehörden personell an ihre Grenzen gestoßen, erklärte er der Saarbrücker Zeitung.

Die Bürgermeisterin von Saarlouis, Marion Jost (CDU) beklagte hingegen im Gespräch mit der Welt das Verhalten, das „französische Jugendliche aus den Maghrebstaaten“ in den örtlichen Schwimm-bädern an den Tag legten. Diese Gruppe nehme in den Badeanstalten Drogen, verhalte sich aggressiv, ignoriere Baderegeln, belästige „Gäste in jeder denkbaren Weise“ und beleidige die Bademeister.

An den Ausschreitungen während des Volksfestes seien neben den nordafrikanischstämmigen Franzosen vor allen Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan beteiligt gewesen. Jost zeigte sich überzeugt, „daß die Aggressionen von den französischen Jugendlichen“ ausgegangen seien. Hintergrund der Auseinandersetzung könnten „Revierkämpfe“ oder Drogen sein. Zugleich betonte sie: „Saarlouis hat keine besonderen Probleme, wir haben das Kind nur beim Namen genannt.“ (ag)

Die Grünen fordern einen nationalen Klimaschutzplan. Interessant, dafür ist die Nation noch recht und billig und kommt ihnen zupass. Sehen sie mal wofür eine Nation noch alles gut sein kann! Und noch für viel mehr! Eine Nation ist die zwanghafte und alleinige Grundlage unserer Demokratie, der Garant unserer Freiheit! Europa, ja gerne! Aber assoziieren sie tatsächlich Demokratie mit der Verwaltung der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel? Sehr wahrscheinlich nicht. Die Wahl der aktuellen Kommissionspräsidentin sagt alles. Kein Mensch sieht in Brüssel durch oder versteht dortige Entscheidungsfindungen – Lobbygruppen arbeiten komplett intransparent. Sie als Linker wollen die Nation bestimmt auch abschaffen, aber haben sie überhaupt einen blassen Schimmer wie die Alternative aussehen soll? Es gibt sie nicht! Es gibt auch keine Weltgemeinschaft – ein Hirngespinnst. Jedes Land vertritt naheliegenderweise die Interessen seines Volkes. So sollte es auch Deutschland machen. Über dem Reichstag steht: „dem deutschen Volk“.

In ihrer verqueren Ideologie unterliegen sie folgendem Irrglauben: der AfD geht es um die Herabsetzung anderer Menschen vulgo Rassismus. Darum geht es der AfD mitnichten, wozu auch? Es geht um eine absolut natürliche (Wieder-) Entdeckung, Förderung und Unterstützung der EIGENEN IDENTITÄT. Naheliegenderweise deutscher Identität. Wieso dadurch im Umkehrschluss gleichzeitig andere Menschen herabgesetzt werden sollen, entzieht sich meiner Kenntnis. Ein bewusst bössartiger Vorwurf. Differenz belebt das Geschäft und schafft vor allen Dingen erst Kultur! Jedem Ausländer, jeder Minderheit (z.B. auch dem sorbischen Volk (sic.)) wird der Erhalt und die Pflege der eigenen Identität zuerkannt, sogar gefördert. Wieso soll das uns Deutschen im eigenen Land verwehrt werden? Identität ist der Kern des Lebens, der Persönlichkeit. Gerne können sich auch Ausländer integrieren, aber eines ist eminent: die Loyalität zum Land!

Multikulti-Land, in der Tagesschau wird auch schon offen von einem großen Experiment weg vom monoethnischen Staat zu einem multiethnischen Staat gesprochen- mit offenem Ausgang. Ich frage sie, wozu muss das gut sein, wo liegen die Vorteile? Wieso muss ich das hinnehmen oder akzeptieren? Es gibt keinen Grund! Wieso werden angebliche Flüchtlinge nicht bloß durchgefüttert, sondern müssen auf Teufel komm raus integriert werden? Die fehlen doch in ihrem Heimatland für den Wiederaufbau! Für 1,5 – 2 Mill. Flüchtlinge werden offiziell 43 Milliarden Euro jährlich ausgegeben, bei einem Bundeshaushalt von 260 Milliarden Euro. Wieso bekommen diese Leute einfach die Wohnung bezahlt??? Wieso werden Schulklassen mit nicht deutsch sprechenden Ausländern zugestraft mit allen negativen Implikationen? Und anderes wahnsinnige mehr. Diese Fragen und Probleme müssen und können doch mal diskutiert werden, die gehören in die Öffentlichkeit, denn sie sind skandalös weil komplett unsinnig. Diese Fragen spricht die AfD an. Und deswegen spaltet sie die Gesellschaft? Nein, sie die Linken spalten die Gesellschaft, weil sie revolutionäre Verhältnisse schaffen, die ein normaldenkender Mensch nicht mehr akzeptieren kann!

Schon 2016 warb die Bundesregierung auf Großplakaten mit syrischen Flüchtlingen in der Pflegeindustrie. Unsere Großkonzerne sind, ob der Politik der offenen Grenzen von Frau Merkel, des Lobes voll. Ich muss ihnen leider folgendes mitteilen: linke Flüchtlings-Apologeten sind die Deppen der Nation, die nützlichen Idioten des Großkapitals, denn sie sind die kleinen Helferlein der Großkonzerne! Der Flüchtlingsstrom ist augenscheinlich (Stichwort: Integration) ein Programm zur Generierung von billigen Arbeitskräften. Ihren Worten entnehme ich, dass sie auch sogenannte Flüchtlinge angestellt haben; herzlichen Glückwunsch! Bestimmt ein tolles Gefühl. Sie sind ein Guter! Haben sie irgendwann mal darüber nachgedacht, dass diese Leute in ihrem Land fehlen?

Wenn eines die Gesellschaft spaltet, dann ist es die Entwicklung hin zu multiethnischen Verhältnissen und tribalistischen Clanstrukturen, denn jede Ethnie ist vorwiegend loyal zu ihrer eigenen Kultur bzw. zu ihrem eigenen Volk. Wie sagte schon seinerzeit Herr Cohn-Bendit: die Multikulti-Gesellschaft wird eine harte Gesellschaft. Linke Soziologen sprechen davon, dass wir das Zusammenleben jeden Tag aufs Neue aushandeln sollen und müssen. Prima, das macht Spaß!

Ist ihnen bekannt, dass die muslimischen Staaten die UN-Menschenrechtskonvention nicht unterschrieben haben? Wissen sie wieso nicht? Nach muslimischer Definition aus dem Koran ist ein Mensch erst ein vollwertiger Mensch, wenn er muslimischen Glaubens ist. Alle Menschen nichtmuslimischen Glaubens sind Menschen 2. Klasse mit entsprechenden Implikationen. Sämtliche westlichen Werte wie Demokratie, Toleranz, persönliche Freiheit insbesondere Frauenrechte, Rechtsstaatlichkeit sind im Islam in islamischen Staaten irrelevant. Kennen sie ein muslimisches Land in dem Demokratie herrscht? Der Islam ist frauenfeindlich, autoritär, antisemitisch, gewaltverliebt, intolerant. Und ausgerechnet Menschen mit dieser Prägung und Sozialisation holen wir uns millionenfach ins Land. Das ist Selbstmord. Aber die Linke jubelt und sympathisiert. Interessant. Wem die vorrangige Loyalität unserer türkischen Mitbürger gilt, ist ihnen hoffentlich bekannt. Das türkische Fahnenmeer zur Einweihung der Zentralmoschee in Köln durch Erdogan (sämtliche Deutsche, selbst Unterstützer, wurden zu den Feierlichkeiten eingeladen) sagt alles. Was sagt das über die Verfasstheit des Landes?

Zusammengefasst ist zu konstatieren, dass die AfD absolut berechtigt hochskandalöse und hochproblematische Themen anspricht, welche in unserer Gesellschaft virulent sind. Das diese Partei derart bekämpft wird, liegt ausschließlich in der Blindheit bzw. Ignoranz der Linken vor der Realität begründet. Ursächlich angetrieben von dem Wunsch sich selber als Deutsche abzuschaffen.

Im übrigen: Was ein Engagement eines Menschen in einer Partei mit dem Produkt zu tun hat, das in seinem Unternehmen hergestellt wird, hätte ich gerne nochmal näher erklärt bekommen.

Mit freundlichen Grüßen



01-08-2019: E-Mail von Biomare an Spreewälder Hirsemühle

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

zunächst zu Ihrer Information: Ich bin – entgegen Ihrer Unterstellung - eingeborener Sachse und aktiver Teilnehmer der friedlichen Revolution 1989 in Leipzig – allerdings in der Phase vor November `89, wo es wirklich um Freiheit und Demokratie ging und es gefährlich sein konnte, sich kritisch zu Wort zu melden.

Aus Ihren Zeilen lässt sich in erster Linie eins lesen: Sie sind zutiefst gekränkt. Nur bin ich der falsche Adressat dafür: Es ist selbstverständlich meine demokratische Freiheit, sich zu Ihrer politischen Aktivität zu verhalten. Und es ist doch logisch, dass sich ihre Haltung auch auf Ihr Handeln als Unternehmer und damit Ihre Produkte niederschlägt. Deshalb so hochgradig gekränkt und voller Unterstellungen zu reagieren - dafür gibt es unter erwachsenen Menschen keinen Grund. Und ehrlich gesagt, sind Ihre Unterstellungen so absurd und paranoid, dass sie mich damit zum schmunzeln gebracht haben - denn sie erinnern mich stark an ähnliche Situationen, wo ich von linksradikaler Seite angegriffen worden bin. Auf der anderen Seite ist Ihr Reagieren in gewisser Weise auch normal – genauer gesagt, es kommt häufig vor.

Wenn man sich heute in Deutschland kritisch zu Wort meldet, dann ist das nur dann gefährlich, wenn sich die Kritik an leicht kränkbare Menschen richtet, die Kritik und Widerspruch nicht aushalten können – herausragendes Beispiel ist da die Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten. Es ist ein entscheidender Unterschied zwischen einer echten Verfolgung mit Gefängnis, Berufsverboten bis hin zu Mord - und einem Widerspruch in einer gesellschaftlichen Auseinandersetzung. Und wer, wie Sie, das nicht auseinanderhalten kann oder bewusst vermischt, trägt das Problem in erster Linie in sich selbst.

Wie jeder Mensch ja beobachten kann, sind Sprache und Politik der AfD in ihrem Kern die Wut der Vernachlässigten und Zu-Kurz-Gekommenen. Genauer gesagt, derjenigen, die sich so fühlen. Denn die Realität in Deutschland ist ja eine ganz andere: Wir sind bei Wohlstand, Demokratie, öffentlichen Institutionen, innerer und äußerer Sicherheit und sozialer Absicherung jeweils unter den besten 10 Staaten auf der Welt. Und an diesen Fakten ändert auch die wunderliche Sucht vieler Menschen, vergleichsweise kleine Restprobleme aufzubauschen, nichts.

Selbstverständlich haben wir viele unerledigte Probleme im Land: Klima- und Artenschutz, ein besseres Bildungssystem und eine konsequentere, zielgerichtete Integrations- und Zuwanderungspolitik. Und auch Menschen, die nicht von Wut und Kränkung vergiftete sind, machen mehr als genug Fehler – mich eingeschlossen. Nur entbindet uns das alles nicht von der Notwendigkeit und Pflicht, bei uns selbst anzufangen mit dem Verbessern. Damit wäre jeder von uns bis ans Lebensende ausgelastet und deshalb versuche ich mich auch darauf zu beschränken. Eine meiner Aufgaben ist dabei, nicht nachhaltige Produkte und Hersteller aus meinem Sortiment zu streichen. Und aus diesem Grund hatte ich Sie angeschrieben.

Wir (das heißt die damit befassten Wissenschaften) wissen heute auch, dass unser rationaler Verstand ein Werkzeug unserer individuellen Gefühlswelt ist und die Argumente damit den Vorgaben der Gefühlslage folgen. Daher werde ich mich auch nicht mit ihren phantasiereichen „Argumenten“ auseinandersetzen – denn im Zustand der emotionalen Überflutung ist kaum ein Mensch offen für ein kritisches Denken gegen den Strom der eigenen Gefühle. Oder wird es Sie z.B. in irgend einer Form von der Leugnung des Menschengemachten Klimawandels abbringen, wenn Sie, jetzt lesen, dass von den ca. 50.000 Wissenschaftler, die sich weltweit mit dem Klima befassen, genau Null Komma Null Prozent Zweifel haben am Menschengemachten Klimawandel? Oder dass jedes Jahr mehr als 120 Deutsche aus Wut und Kränkung heraus ihre/n Partner/in oder ex-Partner/in ermorden und dies in der öffentlichen Wahrnehmung seltsamerweise kaum eine Rolle spielt?

Was für Sie interessant sein muss ist allerdings die folgende Tatsache: Als offen liberal denkender Mensch, der vor klarer Positionierung nicht zurückschreckt, bin ich schon häufig Zielscheibe - bisher besonders von linksradikalen - Angriffen gewesen. Und der Duktus Ihres Schreibens unterscheidet sich ganz und gar nicht vom Auftreten der Hetzer und Gewalttäter von links: Wut, gewalttätige Sprache, Diffamierungen, Die hervortretende Kränkung und der Anspruch im Recht zu sein, das sich als roter Faden durch alles durchziehende Bedürfnis, sich für eine gefühlte Kränkung rächen zu wollen, all das ist gleich - man muss lediglich die Zielscheiben der Wut, also die Sündenböcke austauschen, und schon gibt es keine substanziellen Unterschiede mehr. Sie werfen mir „Linksradikalismus“ vor, weil ich die Inhalte Ihrer eigenen Rechtsaußen-Positionierung kritisiere. Dabei sind Sie in Ihrem Verhalten und Ihrer Sprache eine Blaupause der gewaltaffinen Linksradikalen - Wer sich am heftigsten bekämpft, ist sich im Wesen am ähnlichsten.

Malte Reupert

Zu Ihrer Kenntnis hier unser Aushang im Regal:

Grafikreihe Biomare informiert:

Auslistung Spreewälder Hirsemühle

Die wichtigste Aufgabe von Biomare sehen wir darin, ein nachhaltiges Sortiment zusammenzustellen. Darin haben Produkte aus einem Hause, das sich gegen mehrere wichtige Kriterien für Nachhaltigkeit stellt, keinen Platz.

Der Inhaber der Spreewälder Hirsemühle ist AfD-Funktionär, diese Partei leugnet den menschengemachten Klimawandel. Damit stellt sich der Maßgebliche Entscheider der Spreewälder Hirsemühle gegen die Werte von Biomare und der gesamten Bio-Branche.

Die Biomare-Geschäftsführung
im Namen aller Mitarbeitenden

14-08-2019: E-Mail von Spreewälder Hirsemühle an Biomare

Sehr geehrter Herr Reupert,

ich habe unsere Kommunikation und insbesondere ihren Antwortbrief verschiedenen Menschen zur Einsicht gegeben.

Die einhellige Antwort war: Was schreibt dieser Mensch für Unsinn, das hat doch gar nichts mit deinem Schreiben zu tun, hier besteht kein Zusammenhang!

Leider muss ich ihnen sagen, genau diesen Eindruck habe ich auch.

Ihre Antwort basiert auf Fiktionen und Fantasien. Sie schaffen es in keinster Weise Bezug zur Realität, d.h. zu meinen tatsächlichen Worten herzustellen.

Sie leben im Spinnennetz ihrer eigenen Lügen. Monströs wird es, wenn sie sich als Opfer stilisieren! Das ist krank.

Herr Reupert, sie greifen mich an! Sie stellen mich an den öffentlichen Pranger, diffamieren mich und versuchen perfiderweise meine Lebensgrundlage zu zerstören.

Ist ihnen in ihrem totalitären Furor klar, dass außer meiner Existenz auch die meiner Kinder und die Existenzen meiner Mitarbeiter mit ihren Kindern zur Disposition stehen?



19-08-2019: E-Mail von Biomare an Spreewälder Hirsemühle

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Ich habe Ihnen in meiner letzten Antwort Ihr Verhalten gespiegelt und dieses in den gesellschaftlichen Zusammenhang gestellt. Es fällt mir sehr schwer ernsthaft zu glauben, dass Sie Ihre ungezügelte Hochnäsigkeit und Aggressivität in Ihren eigenen Schreiben nicht sehen können. Wenn Sie das wirklich nicht können sollten, dann ist ein Feedback von Dritten schon der richtige Weg - allerdings sollten Sie sich dafür gezielt Menschen suchen, die nicht ihrer emotional-ideologischen Blase angehören denn das Feedback von gleich tickenden Menschen ist meist wertlos und man sucht es nicht, um Erkenntnisse zu gewinnen, sondern um Bestätigung für sich selbst zu erhalten.

Weiterhin ist es nicht nachvollziehbar, weshalb eine Auslistung in den drei Biomare-Läden Ihre Existenz gefährden soll. Dies ist nur denkbar, wenn Sie mit kritischen Feedbacks Ihrer Kunden generell so umgehen wie mit meinem. Ihre Statements und Ihr Umgang mit anderen Menschen liegt vollständig in Ihrer eigenen Verantwortung und die Konsequenzen müssen Sie selbst tragen so wie dies bei jedem anderen Menschen auch ist.

Leider haben Sie in Ihrer hochemotionalen Abwehrreaktion auch übersehen, dass in meinen Schreiben an Sie auch ein Gesprächsangebot über unsere Differenzen enthalten war. Von persönlichen Reaktionen aus der Branche weiß ich mittlerweile, dass andere mit weit größeren Umsätzen als mein Unternehmen sie hat, Ihre Produkte aus denselben Gründen längst ausgelistet haben - vermutlich ohne Bekanntgabe der Gründe. Mit Ihrer unwürdigen Reaktion, getrieben aus einer offensichtlichen Mischung aus Angst und Wut haben Sie nun auch mein Gesprächsangebot zerstört.

Wenn Ihnen so viel liegt an der Listung in unserer Branche, dann müssen Sie gemeinsame Werte und Kern-Ziele teilen. Lassen Sie eine CO2-Bilanz für Ihr Unternehmen erstellen und setzen Sie sich ein verbindliches Ziel, bis wann Sie Ihr Unternehmen auf Klimaneutralität umgestellt haben. Beschäftigen und bilden Sie Flüchtlinge aus, unsere Wirtschaft und unser Rentensystem ist dringend auf deren Leistung angewiesen. Zeigen Sie der Branche ein menschliches und faires Gesicht und verhalten Sie sich erwachsen und respektvoll.

Dann kann ich Sie auch wieder ernst nehmen.

Malte Reupert